

Wiener Kinder gestalten ihre Zukunft: Neuer Abenteuerpark eröffnet!

Das OMA/OPA-Projekt in Wien plant einen weiteren Standort, um benachteiligte Kinder besser zu unterstützen.
Spenden nötig!

Wien, Österreich - In Wien stehen aktuelle Projekte für Kinder und Jugendliche im Fokus, die sowohl Unterstützung als auch Bewegungsmöglichkeiten bieten. Das OMA/OPA-Projekt, das seit über einem Jahrzehnt in Wien und anderen Städten besteht, versorgt derzeit etwa 95 Kinder mit individueller Lernhilfe und psychosozialer Unterstützung. Trotz der großen Nachfrage mangelt es an Mitteln für die dringend benötigte Expansion in Wien, wie Projektleiterin Sonja Rappold berichtet. Eine zweite Einrichtung wäre notwendig, um den Bedürfnissen der Kinder besser gerecht zu werden, doch stehen sowohl finanzielle Schwierigkeiten als auch der Mangel an passenden Räumlichkeiten im Wege. Bezirksvorsteher Peter Jagsch hebt die Wichtigkeit solch integrativer Angebote hervor, die nicht nur die schulischen Leistungen fördern, sondern auch soziale Stabilität und emotionale Sicherheit bieten, und betont die Dringlichkeit weiterer Unterstützungsinitiativen für Kinder in benachteiligten Verhältnissen. Weitere Informationen sind in dem Artikel von [vienna.at](https://www.vienna.at) nachzulesen.

Neue Bewegungsangebote im Clemens-Krauss-Park

Mit einem inspirierenden Ergebnis im Clemens-Krauss-Park wurde ein weiterer Schritt in Richtung besserer Freizeitgestaltung für Kinder verwirklicht. Hier entstand ein

innovativer Balancier- und Kletterpark, basierend auf der Idee der Brüder Reto und Lorin F., die von der „Kinder- und Jugendmillion“ unterstützt wird. Diese Initiative erlaubt es jungen Menschen, ihre Ideen für die Stadt einzubringen und aktiv umzusetzen. Der neue Bewegungsraum umfasst eine 38 Meter lange Balancierstrecke sowie eine 11 Meter hohe Kletterstrecke und bietet zahlreiche Elemente, die das Gleichgewicht und die Koordination spielerisch schulen. Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr und Bezirksvorsteher Peter Jagsch zeigten sich begeistert von dem Engagement der Kinder, das diesen vitalen Raum für Bewegung geschaffen hat. Das Projekt, das aus der ersten Runde der Kinder- und Jugendmillion hervorging, veranschaulicht eindrucksvoll, wie Partizipation von Jugendlichen zu realen Veränderungen führen kann, wie im Artikel von **ots.at** beschrieben wird.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at